

Presseinformation

29. November 2022

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von Sepp Eybl in Ybbsitz bis zu Joesi Prokopetz in Schwechat

Morgen, Mittwoch, 30. November, wird ab 19 Uhr im FeRRUM in Ybbsitz das vom Verein Eisenstraße Niederösterreich herausgegebene und vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Ybbsitz unterstützte Buch „Aus dem Leben von Sepp Eybl, Metallkünstler und Schmied“ vorgestellt, in dem das Leben und Wirken dieses Aushängeschildes der Region in kulturhistorische Hintergründe der Eisenstraße eingebettet wird. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Prof. Martin Ortner; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 07482/20440, e-mail service@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 30. November, ist der Kabarettist und Comedian Gernot Kulis mit seinem Programm „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“ zu Gast in den Wiener Neustädter Kasematten. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02622/373-311, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.kasematten-wn.at bzw. www.webshop-wn.at.

Morgen, Mittwoch, 30. November, bringt auch die Neue Bühne Wien ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden „Da Jesus und seine Hawara“, Wolfgang Teuschls 1971 erschienenenes „Wiener Evangelium“, zu Gehör; es liest, musikalisch begleitet von Claudia Rohnefeld und Peter Havlicek, Marcus Strahl. Am Freitag, 2. Dezember, folgt ab 19 Uhr die Präsentation des Buches „Jüdische Komponistinnen“ von Andrea Schwab: Die Mezzosopranistin und Autorin erinnert darin an zehn außergewöhnliche Frauen wie Josefina Auspitz-Winter, Mathilde von Rothschild und Ilse Weber, die in der von zwei Weltkriegen und der Shoa geprägten Epoche von 1900 bis 1945 und danach den Mut und die Ausdauer besaßen, ihre musikalische Begabung zu leben. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

„Ich bin Abenteurer und nicht Dichter“ heißt es am Freitag, 2. Dezember, in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk, wo sich Erwin Steinhauer und seine Musiker-Freunde Georg Graf, Joe Pinkl und Peter Rosmanith ab 20 Uhr in einer Text-Musik-Collage dem umfangreichen Werk H.C. Artmanns widmen. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060,

Presseinformation

e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

„Das Teigtascherldebakel“ nennt Beate Ferchländer ihre Krimikomödie, aus der am Freitag, 2. Dezember, ab 19.30 Uhr im Rahmen der „Mistelbacher Krimitage“ im Stadtsaal Mistelbach gelesen wird. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130, e-mail buergerservice@mistelbach.at und <http://karten.mistelbach.at> bzw. www.vielseitiger.at.

Im Festspielhaus St. Pölten bringt Anne Teresa De Keersmaeker am Freitag, 2., und Samstag, 3. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr mit „Mozart/Concert Arias“ einen Klassiker der Avantgarde zurück auf die Bühne. 30 Jahre nach der Uraufführung durch Rosas tanzt nun das Opera Ballet Vlaanderen, begleitet von den Sopranistinnen Emma Posman und Annelies Van Gramberen, der Mezzosopranistin Raphaële Green und dem Tonkünstler-Orchester unter der Leitung von Ulises Maino. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum feiert am Freitag, 2. Dezember, ab 19.30 Uhr Anton Tschechows Drama „Drei Schwestern“ in einer Inszenierung von Kriszta Székely vom Budapest Katona József Theater Premiere. Gespielt wird das Stück um die mit ihrem Bruder Andrej in einer russischen Provinzstadt lebenden und von einer Zukunft in Moskau träumenden Schwestern Olga, Maša und Irina weiters am 15. Februar sowie 2. und 18. März jeweils ab 19.30 Uhr, am 18. Februar ab 16 Uhr und am 21. Februar 2023 ab 10.30 Uhr. Darüber hinaus startet am Samstag, 3. Dezember, „Der utopische Raum“, eine Kooperation mit dem Verein Globart im Rahmen des Transformationsbüros des Landestheaters, bei dem Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft ihre Geschichte erzählen und gemeinsam mit dem Publikum über eine wünschenswerte Zukunft nachdenken: Beim ersten Termin spricht Ilija Trojanow ab 19.30 Uhr mit Nina Treu, Mitbegründerin des Konzeptwerks Neue Ökonomie, Autorin und treibende Kraft der deutschen Degrowth- und Klimagerechtigkeits-Bewegung. Zudem wartet auf die jüngsten Besucher am Samstag, 3. Dezember, ab 11.30 und 13 Uhr die Adventlesung „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am Samstag, 3. Dezember, bringt Eleonore Neiss ab 19 Uhr im Langenloiser Hof in Langenlois ihr Kabarettprogramm „Ehepickerl“ auf die Bühne. Nähere

Presseinformation

Informationen und Karten bei Kultur Langenlois unter 02734/3450-10, e-mail tickets@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at.

Ebenfalls am Samstag, 3. Dezember, ist beim Retzer Advent „drüber & drunter“ ab 16 Uhr in der Rathauskapelle „Die 3 Ringe“, ein Märchen für Erwachsene nach einer Erzählung von Ernst Wiechert, einem fast vergessenen, in der NS-Zeit verfolgten deutschen Schriftsteller, zu sehen bzw. hören. Nähere Informationen unter 02942/2700, e-mail erlebniskeller@retzer-land.at und www.advent-in-retz.at.

Am Samstag, 3. Dezember, feiert auch ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling „Der tollste Tag“ von Peter Turrini in der Regie von Peter M. Preissler Premiere. Zu sehen ist das Stück, das „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“ von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais, der den Diener über den Aristokraten triumphieren lässt, noch einmal auf die Spitze treibt, weiters von 8. bis 10., am 13. und von 15. bis 17. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 11. Dezember ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/42999, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Im Theater im Neukloster in Wiener Neustadt ist am Samstag, 3. Dezember, ab 14 bzw. 17 Uhr erstmals das auf dem schottischen Märchen „Kate Crackernuts“ basierende Märchenmusical „Kathrin Nussknacker“ (Buch und Liedtexte: Irene Scherz, Musik und Regie: Florian Scherz) zu sehen. Gespielt wird die Produktion für Kinder ab sechs Jahren in Folge am 4., 8., 10. und 11. Dezember jeweils ab 14 und 17 Uhr sowie am 24. Dezember ab 10 Uhr bzw. in den Kasematten am 18. Dezember ab 14 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater im Neukloster unter 02622/77814 und www.theaterimneukloster.at bzw. beim Info-Point Wiener Neustadt unter 02622/373-311 und e-mail infopoint@wiener-neustadt.at.

„Zwei Capauner mit spanische Nudl“ werden am Sonntag, 4. Dezember, ab 16 Uhr im Kleinen Barockkeller im Stift Melk serviert: Gelesen wird der gastrosophische Streifzug durch die klösterliche Küchenpraxis im Stift Melk zwischen Fastenzeit und Extravaganz von P. Gottfried Glaßner, Hannes Etzlstorfer und Bernadette Kalteis. Dazu gibt es einen Büchertisch mit Originalen des 18. und 19. Jahrhunderts aus der Stiftsbibliothek. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten lädt am Sonntag, 4. Dezember, ab 10.30 Uhr Kinder ab fünf Jahren zu einer „KiJuBu“-Weihnachtsmatinee, bei der Lilo

Presseinformation

Neumayer Weihnachtsgedichte aus ihren Büchern „Eseladvent“ und „Eselweihnacht“ liest. Nähere Informationen unter 02742/908090, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Weihnachtliches Kindermusiktheater mit der Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy steht am Sonntag, 4. Dezember, im Festsaal von Schloss Walpersdorf auf dem Programm, wenn das Ensemble Oper@Tee ab 15 und 17 Uhr die Geschichte der „Weihnachtshexe“ Befana erzählt (Libretto und Arrangement: Alice Waginger). Nähere Informationen und Karten unter 0677/61969242, e-mail tickets@schloss-walpersdorf.at und www.schloss-walpersdorf.at.

Für Kinder ab drei Jahren konzipiert ist das Stück „Der verzauberte Weihnachtsmann“, das Sven Stäckers Kasperltheater im Rahmen von „MiMiS Sonntag“ am Sonntag, 4. Dezember, ab 15 Uhr im Stadtsaal Mistelbach zur Aufführung bringt. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheaterstage@mistelbach.at und www.puppentheaterstage.at.

Schließlich steht am Sonntag, 4. Dezember, ab 16 und 20 Uhr im Theater Forum Schwechat die Travestie Revue „The Manne-Quins“ auf dem Spielplan. Am Montag, 5. Dezember, gibt es dann „Besinnliche, beschwingte und satirische Weihnachten“ mit Musik von GuGabriel und Sigrid Machowetz sowie „Waldviertler Weihnachtsgeschichten“ von Manuela Seidl, am Dienstag, 6. Dezember, „Alle Jahre immer wieder“, das Weihnachtsprogramm von Joesi Prokopetz; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.